

Ergebnisse einer von Fr. Schumacher und A. Spaney unternommenen
zoologischen Reise nach den nordwestlichen Balkangebieten. I.

Dermaptera und Orthoptera.

Von

Dr. W. La Baume.



(Eingesandt im August 1916.)

Allgemeine Bemerkungen über den Reiseweg, die Lage und Beschaffenheit der Fundplätze usw. an dieser Stelle zu geben, scheint mir deswegen überflüssig, weil Schumacher selbst einen ausführlichen Bericht über seine mit A. Spaney zusammen unternommene Reise zu veröffentlichen beabsichtigt. Es sei daher in dieser Hinsicht auf die zu erwartende Publikation Schumachers verwiesen.

Was im besonderen die Ausbeute an Ohrwürmern und Geradflüglern anbetrifft, so muß dabei berücksichtigt werden, daß die Zeit der Reise (Ende Mai bis Anfang Juli) in bezug auf diese Insektengruppen nicht günstig gewählt war; denn selbst in jenen südlichen Breiten Europas sind die meisten Orthopterenarten erst später voll entwickelt, namentlich in Gebirgsgegenden. Indessen soll damit kein Vorwurf ausgesprochen werden. Da die Reise nicht ausschließlich dem Sammeln von Orthopteren galt, konnte naturgemäß auf diese Tiergruppe bei der Wahl der Reisezeit keine besondere Rücksicht genommen werden. Ein weiterer, in bezug auf die zu erwartenden Sammelergebnisse auf orthopterologischem Gebiet zwar ungünstiger, an sich aber recht erfreulicher Umstand war der, daß die Reise durch Gebiete führte, von denen die meisten hinsichtlich ihrer Orthopterenfauna hauptsächlich durch österreichische Orthopterologen ausgiebig erforscht worden sind (vgl. Literaturnachweis). Aus diesem Grunde war von vornherein nicht zu erwarten, daß durch die Reise von Schumacher-Spaney die Zahl der aus den nordwestlichen Balkangebieten bekannten Orthopterenarten wesentlich vermehrt werden würde, was auch in der Tat nicht geschehen ist. Aber schließlich beruht ja der wissenschaftliche Wert zoologischer Sammelergebnisse nicht ausschließlich darauf, daß möglichst viele neue oder auch nur für das betreffende Sammelgebiet neue Arten festgestellt werden; vielmehr strebt der sammelnde Zoologe auch anderen Zielen zu, so besonders der Erforschung der ökologischen Verhältnisse und der Lebensgemeinschaften innerhalb der Tierwelt. Von diesen Gesichtspunkten aus betrachtet, dürfte den Sammelergebnissen der Herren Schumacher und Spaney ein besonderer Wert zukommen in Gestalt ihrer genauen und ausführlichen Aufzeichnungen über Ökologie und Biologie der von ihnen gesammelten und beobachteten Arten, wobei zu bemerken ist, daß dieser ihr Wert erst zur vollen Geltung kommen wird, wenn eine die gesamten faunistischen Ergebnisse zusammenfassende Arbeit vorliegen wird.

Im folgenden sind außer den von Schumacher und Spaney im Karst, in Istrien, Dalmatien, Bosnien, in der Herzegowina und in Montenegro gesammelten *Dermoptera* und *Orthoptera* auch zwei kleinere Ausbeuten von früheren Sammelreisen Schumachers berücksichtigt worden, von denen die eine aus Krain, Istrien und

von der Insel Lussin (1908), die andere aus Krain, Istrien, Dalmatien, Bosnien und Herzegowina stammt (1909). Auch einige wenige Arten, die von Schumacher im Anschluß an die Reise von 1911 in Ungarn gesammelt wurden, haben Erwähnung gefunden.

In der systematischen Reihenfolge und Nomenklatur habe ich mich im wesentlichen Redtenbacher (17) angeschlossen. Wo nicht anders bemerkt, handelt es sich stets um Imagines. Die Fundorte sind in der Reihenfolge des Reiseweges aufgeführt.

Herrn Professor Dr. Brauer, Direktor des Kgl. Zoologischen Museums in Berlin, bin ich für freundliche Überlassung des Materiales, Herrn Schumacher (Charlottenburg) für Beschaffung von Literaturangaben und mannigfache sonstige Bemühungen und Auskünfte, Herrn Dr. Ramme, Assistenten am Kgl. Zoologischen Museum in Berlin, für einige wertvolle Hinweise bei der Bestimmung des Materiales sehr zu Dank verpflichtet.

Dermaptera.

(1.) 1. *Labidura riparia* Pall.

Herzegowina: Žitomisljić, 13. 6. 11., am Ufer der Narenta. Ein Exemplar unter einer Steinplatte, einen Haufen abgelegter Eier bewachend. Als der Stein aufgehoben wurde, begann das Tier, die Eier einzeln nach unten zu transportieren; ein etwa 8 cm langer Gang führte von dort in die Tiefe.

(2.) 2. *Forficula auricularia* L.

Karst: Scoreola bei Triest, 250 m, 28. 5. 11, ein Exemplar gestreift auf kräuterreichem Karstheng. — Opčina bei Triest, 350 m, 28. 5. 11, ein Exemplar unter Steinen auf ödem Karsterrain. — Istrien: S. Pietro, 4. 6. 11, ein Exemplar unter Steinen bei einer ausgetrockneten Lache. — Kaiserwald bei Pola, 5. 6. 11, mehrere Exemplare auf Gebüsch. Ein Exemplar gestreift auf einer Waldlichtung. — Dalmatien: Zara-Cosino, 6. 6. 11, zwei Exemplare auf den Dolden der Umbellifere *Orlaya grandiflora*. — Diklos bei Zara, 2. 7. 09, auf Blüten von *Eladum humile*. — Peterzane, 7. 6. 11, ein Exemplar unter dem Blütenkopf einer großen Distel. — Herzegowina: Mostar, 13. 6. 11, mehrere Exemplare gestreift auf kurzgrasiger Viehweide. — Sutorina, 16. 6. 11, aus Gebüsch an der Straße (3 Exemplare). — Montenegro: Meterici, 300 m, 20. 6. 11, ein Exemplar vom Gebüsch geklopft. — Poljice, 900 m, 23. 6. 11, auf blumenreicher, subalpiner Matte. — Ivan Ubo im Prekornica-Gebiet, 1000–1100 m, 24. 6. 11, ein Exemplar auf lichter Stelle im Buchenwald. — Šipačno bei Danilowgrad, 750 m, 27. 6. 11, im Gebüsch von *Cornus sanguinea* (2 Larven). — Monastir Piva, 29. 6. 11, eine Larve auf Gebüsch von *Crataegus*, *Corylus*, *Prunus* usw. im Talgrund an der Piva. — Mratinje, am Maglić, 30. 6. 11 (1 Exemplar). — Bosnien: Sarajevo, 600 m, 5. 6. 11, ein Exemplar auf einem türkischen Friedhof. — Miljevici bei Sarajevo, 600 m, 6. 7. 11, ein Exemplar gestreift von *Pteris aquilina* auf Viehweide. — Zukici, 650 m, 22. 7. 11 (3 Exemplare).

Blattodea.

(3.) 1. *Aphlebia marginata* Schreb.

Dalmatien: Peterzane bei Zara, 7. 6. 11, drei Exemplare aus Gebüsch von *Quercus ilex* geklopft. — Zara, 8. 6. 11, zwei Exemplare auf *Spartium junceum*. — Castelnovo, 15. 6. 11, Macchie am Meere (3 Exemplare). — Savina bei Castelnovo, 16. 6. 11, ein Exemplar gestreift an lichten Stellen im Eichenwalde. — Gravosa, 3. 7. 09. — Ragusa, Bella vista, 4. 7. 09. — Herzegowina: Sutorina, 16. 6. 11, drei Exemplare geklopft von Gebüsch an der Straße.

(4.) 2. *Aphlebia brevipennis* Fisch.

Montenegro: Meterici-Parci, 400 m, 20. 6. 11, ein ♀ auf üppiger Wiese (Carev laz) am Boden.

(5.) 2. *Aphlebia subaptera* Ramb.

Dalmatien: Castelnovo, 15. 6. 11, ein Exemplar geklopft aus Macchie am Meere.

(6.) 4. *Ectobia lapponica* L.

Karst: Dane bei Divača, 29. 5. 11, zwischen Steinbrocken in öder Karstgegend. — Divača, 450 m, 30. 5. 6, an der Risnik-Doline von Gebüsch gestreift. Mattuglie bei Abbazia, 300 m, 2. 6. 11. Auf *Quercus*. — Istrien: San Pietro, 4. 6. 11, am Hange des Dragatales. — Kaiserwald, 5. 6. 11, auf einer Lichtung im Eichenwalde. — Dalmatien: Cosino bei Zara, 6. 6. 11, zwischen Steinbrocken auf öder Geröllsteppe. — Nona, 7. 6. 11, ein Exemplar geklopft aus angepflanzten Büschen von *Pinus nigra* am Rande der Salzsümpfe. — Savina bei Castelnovo, 16. 6. 11, ein Exemplar gestreift an lichter Stelle im Eichenwalde. — Montenegro: Komani, 20. 6. 11, abends an Kalkfelsen umherlaufend. — Slatina bei Danilowgrad, 400 m, 22. 6. 11, an der Erde zwischen Kalksteinbrocken. — Monastir-Piva, 29. 6. 11, im Piva-Tal, von Gebüsch. — Bosnien: Miljevici bei Sarajevo, 6. 7. 11, auf *Pteris aquilina* auf einer Viehweide.

(7.) 5. *Ectobia albicincta* Br.

Karst: Opčina bei Triest, 350 m, 27. 6. 09, bei untergehender Sonne in großer Zahl an Grashalmen usw. emporsteigend, bei Tage verborgen; auch viele erwachsene Larven; 28. 6. 11, zwischen niedrigen Pflanzen. — Dane bei Divača, 450 m, 29. 5. 11, zwischen Steinbrocken in öder Karstgegend. — Matavun, 450 m, 29. 6. 09, abends in großer Zahl in einem lichten Kiefernain, äußerst lebhaft. — Dalmatien: Zara-Cosino, 6. 6. 11, ein Exemplar gestreift auf blumenreichem Abhang. — Peterzane bei Zara, 2. 7. 09, verborgen in Büschen von *Helichrysum italicum*. — Clissa, 10. 6. 11, ein Exemplar auf einem verkarsteten Abhang gestreift. — Salona, 10. 6. 11, in Büschen von *Erica verticillata*.

(8.) 6. *Ectobia livida* Fabr.

Karst: St. Canzian-Dane, 450 m, 29. 5. 11, zwischen Steinen. — Divača, 450 m, 30. 5. 11, an der Risnik-Doline von Gesträuch. — Matavun, 450 m, 28. 6. 09, abends an Grashalmen emporsteigend, Imagines und erwachsene Larven. — Lipizza, 29. 6. 11,

450 m, im Eichenwalde von *Quercus*. — Dalmatien: Savina bei Castelnovo, 16. 6. 11, auf Lichtungen im Eichenwald. — Herzegowina: Žitomišić, 14. 6. 11, drei Exemplare geklopft aus Büschen am Kloster. — Montenegro: Mratinje am Maglič, 1600—1700 m, 1 Larve im subalpinen Walde unter Steinen.

(9.) 7. *Loboptera decipiens* Germ.

Karst: Scoreola bei Triest, 250 m, 28. 5. 11, auf blumenreichem Karstabbang unter Steinen. — Insel Lussin: 5. 08, allenthalben, gemein unter Steinen, besonders in der Nähe des Meeres auf *Terra rossa*; oft in großen Gesellschaften. — Dalmatien: Diklos bei Zara, 2. 7. 09, unter Steinen am Meer. — Zara-Cosino, 6. 6. 11, unter Steinen an der Straße gemein. — Spalato, 12. 6. 11, unter Steinen. — Halbinsel Lapad bei Ragusa, 150 m, 5. 7. 09, unter Steinen im Pinienwalde. — Brenotal, 8. 7. 09, unter Steinen. — Topla bei Castelnovo, 12. 7. 09, unter Steinen im Eichenwalde. — Skaljari bei Cattaro, 11. 7. 09, unter Steinen. — Herzegowina: Sutorina, 16. 6. 11, am Strande zwischen Steinen.

(10.) 8. *Stylopyga orientalis* L.

Dalmatien: Castelnovo, 15. 6. 11, ein Exemplar auf einer Straße in der Stadt. — Metkovich, 14. 6. 11, im Gasthause, massenhaft. — Herzegowina: Žitomišić, 13. 6. 11, in der Klosterküche in ungeheurer Zahl.

Mantodea.

(11.) 1. *Ameles abjecta* Cyr.

Dalmatien: Zara, 8. 6. 11, ein Exemplar in Karstgegend fliegend. — Spalato, 12. 6. 11, ein Exemplar an einem blumenreichen Abhang fliegend. — Halbinsel Lapad bei Ragusa, 4. 7. 09, eine Larve.

(12.) 2. *Empusa fasciata* Brullé.

Herzegowina: Čaplina, 17. 7. 11 (1 Exemplar). Saß unbeweglich in einem Busch von *Scolymus hispanicus*, durch ihre Färbung vortrefflich geschützt. — Dalmatien: Halbinsel Lapad bei Ragusa, 4. 7. 09, 1 Larve. — Montenegro: Šingjon bei Rijeka (1 Exemplar, nicht erbeutet).

Phasmodea.

(13.) 1. *Bacillus rossii* Fabr.

Insel Lussin: 4. 08, überwintert, häufig in der Macchie, auch im Stockausschlag der Oliven. — Dalmatien: Castelnovo, 15. u. 16. 6. 11, ein ad. Weibchen.

Acridiidea.

(14.) 1. *Tettix bipunctatus* L.

Karst: Scoreola bei Triest, 250 m, 28. 5. 11, auf lichter, blumenreicher Stelle im Eichenwalde. — St. Canzian, 29. 5. 11, innerhalb der großen Reka-Doline. —

St. Canzian-Ležeče, 450 m., 1. 6. 11. im Grase in Karstgegend. — Brečec, 450 m., 1. 6. 11., in ganz ödem Karst, am Boden. — Istrien: S. Pietro, 4. 6. 11., im Grunde des Dragatales, am Rande eines ausgetrockneten Tümpels, häufig; am Rande des Dragatales zwischen niedrigen Pflanzen; auf magerer Wiese und zwischen Steinen im Grunde des Dragatales.

(15.) 2. *Tettix kraussi* Sauley.

Karst: St. Canzian, Große Doline, 3—400 m, 29. 5. 11. Ein Exemplar innerhalb der Großen Reka-Doline. — Monte Maggiore, 1000—1100 m, 3. 6. 11. Gestreift auf blumenreichen Lichtungen im Buchenwalde (4 Ex.). — Bosnien: Bjelašnica-Gebirge, Babin dol, 1300 m. 12. 7. 11., auf blumenreicher subalpiner Matte.

(—.) *Tettix spec. (bipunctatus* L. oder *kraussi* Sauley.)

Karst: Opčina bei Triest, 28. 5. 11., eine Larve auf Karstwiese. — Dalmatien: Nona, 7. 6. 11., 3 Larven im Salzsumpf an einer kürzlich ausgetrockneten Stelle, am Boden zwischen Salzpflanzen. — Montenegro: Komani, 400 m, 21. 6. 11., 1 Larve im Karstwalde am Boden.

(16.) 3. *Tettix subulatus* L.

Herzegowina: Sutorina, 16. 6. 12., auf Schlammhängen am Sutorinafluß. — Montenegro: Sučica-Fluß bei Strajnici, 21. 6. 11., 50 m, am steinig-schlammigen Ufer.

(17.) 4. *Tettix depressus* Bris.

Montenegro: Cetinje, Belvedere, 700 m, 19. 6. 12., am Boden des Karstwaldes. — Bosnien: Konjica, 250 m, 16. 7. 11., auf kurzrasiger, trockener Wiese am Grunde des Narentals.

(18.) 5. *Truxalis nasuta* L.

Dalmatien: Nona bei Zara, 3. 7. 09 (1 Larve). — Halbinsel Lapad bei Ragusa, 4. 7. 09 (1 Larve). — Omblaquelle, 5. 7. 09 (Larve). — Skaljari bei Cattaro, 11. 6. 09 (Larve). — Castelnuovo, 13. 6. 09 (Larve); 15. 6. 11 (junge Larve). — Herzegovina: Dretelj-Šurmanci, 17. 7. 11., zwei ältere Larven zwischen niedrigen Pflanzen an sehr sonniger Stelle. — Ungarn: Szabadka, 30. 7. 11 (1 Larve im Stadium z, 1 ♂ adult.).

(19.) 6. *Stenobothrus crassipes* Oesk.

Ungarn: Dömsöd, 31. 7. 11., ein Exemplar am Rande eines Salzsumpfes in der Pušta.

(20.) 7. *Stenobothrus stigmaticus* Ramb.

Bosnien: Konjica, 16. 7. 11., 250 m, ein Exemplar auf trockener, kurzrasiger Wiese im Talgrund. — Ungarn: Dömsöd, 31. 7. 11., am Rande eines Salzsumpfes in der Pušta (1 Ex.).

(21.) 8. *Stenobothrus miniatus* Charp.

Karst: Risnik-Doline bei Divača, 30. 6. 09. — Montenegro: Mratinje am Maglić, 1000 m, 1. 7. 11, 3 Exemplare an sonnigem Abhang an der Ostseite des Tales. — Bosnien: Igman, Glavnatac, 11. 7. 11, 1300 m, 1 Exemplar auf Gebirgswiese. — Bjelašnica-Gebirge, Babin dol, 1300 m, 12. 7. 11 (22 Exemplare) auf subalpiner Matte.

(22.) 9. *Stenobothrus viridulus* L.

Istrien: S. Pietro, 4. 6. 11, am Hange des Dragatales.

(23.) 10. *Stenobothrus rufipes* Zett.

Karst: Scorcola bei Triest, 250 m, 28. 5. 11, auf einer Lichtung im Eichenwalde. — Istrien: Volosca, 2. 6. 11, 200 m, auf trockener Waldwiese. — Veprinaz bei Abbazia, 3. 6. 11, 600 m, auf trockenem Abhang. — San Pietro, 4. 6. 11, am Hange des Dragatales und auf Wiesen am Grunde des Dragatales. — Dalmatien: Castelnovo, 15. 6. 11, auf Abhang am Meere. — Savina bei Castelnovo, 16. 6. 11, auf Lichtung im Eichenwalde. — Herzegowina: Žitomišić, 13. 6. 11, am Ufer der Narenta. — Sutorina, 16. 6. 11, auf Wiesen am Sutorina-Fluß und am Rande der Straße. — Montenegro: Meterici-Parci, 400 m, 20. 6. 11, auf trockener Wiese. — Zagarač, 100 m, 21. 6. 11, auf üppiger Wiese im Talgrunde. — Dolovi bei Danilowgrad, 600 m, 22. 6. 11, an verkarstetem Abhang. — Nikšić, 7—800 m, 25. 6. 11, auf Wiese an der Gračanica. — Brezovi do im Vojnik-Gebiet, 100 m, 27. 6. 11, auf subalpiner Matte. — Piva-Mratinje, 29. 6. 11, im Piva-Tal am Wege. — Bosnien: Jablanica, 20. 7. 11, an krautreichen Stellen auf Karstboden und auf Wiesen im Doljankatal. — Ungarn: Dömsöd, 31. 7. 11, am Rande eines Salzsumpfes in der Pušta.

(24.) 11. *Stenobothrus haemorrhoidalis* Charp.

Bosnien: Zenica, Bilinopolje, 300 m, 25. 7. 11, auf Viehweide am Flusse. — Ungarn: Szabadka, 30. 7. 11, auf dürrer Wiese. — Dömsöd, 31. 7. 11, am Rande eines Salzsumpfes in der Pušta.

(25.) 12. *Stenobothrus morio* Fabr.

Bosnien: Igman-Gebirge, Grkarica, 1200 m, 12. 7. 11, zahlreich auf blumenreicher Gebirgsmatte. — Bjelašnica-Gebirge, Vrdolje, 1050 m, 15. 7. 11, auf blumenreicher Gebirgswiese.

(26.) 13. *Stenobothrus vagans* Eversm.

Dalmatien: Castelnovo, 15. 6. 11, an Abhang am Meere.

(27.) 14. *Stenobothrus variabilis* Fieb. (= *biguttulus* L. + *bicolor* Charp.).

Karst: Scorcola bei Triest, 28. 5. 11, auf blumenreichem Abhang am Karst. Istrien: Kaiserwald, 5. 6. 11, auf Brachland. — Dalmatien: Zara-Casino, 6. 6. 11, am Rande der Straße. — Mratinca bei Spalato, 10. 6. 11, an Wegen in Weingärten. — Mratinca-Salona, 10. 6. 11, an öden Stellen. — Salona, 11. 6. 11, auf Strandgras unmittelbar am Meeresufer. — Spalato, 12. 6. 11, an sonnigem Abhang. — Mon-

tenegro: Slatina bei Danilowgrad, 300 m, 22. 6. 11, zwischen lockerem Gebüsch an den Quellen. — Zdrebanik bei Danilowgrad, 600 m, 22. 6. 11, an verkarstetem Abhang. — Poljice, 900 m, 23. 6. 11, auf üppiger Wiese. — Prekornica-Gebiet, Travni do, 1400—1500 m, 24. 6. 11, im Grase auf Waldlichtung; Cetin do, 24. 6. 11, 1300—1500 m, auf Lichtung im Buchenwalde. — Bosnien: Igman-Gebirge, Glavunatac, 11. 7. 11, 1300 m, auf subalpiner Matte. — Bjelašnica-Gebirge, 1800 m, 13. 7. 11, oberhalb der Waldgrenze auf steinigten Alpenmatten; 2000 m, neben Schneelöchern in der Gipfelregion (2 Ex.). — Konjica, 250 m, 16. 7. 11, auf trockener Wiese am Grunde des Narentatales. — Zenica, Bilinopolje, 300 m, 25. 7. 11, im Polje an Wegen; Kamberovic, 300—500 m, 25. 7. 11, an trockenem Hügel. — Žepče, Žepačko polje, bei Kiseljak, 200 m, 26. 7. 11, auf trockener Wiese am Rand des Polje. — Herzegowina: Dretelj-Šurmanci, 17. 7. 11, auf üppiger Wiese im Narentatal. — Jablaunica, 200 m, 20. 7. 11, an trockenen Abhängen und auf trockenen Wiesen im Doljankatal. — Ungarn: Szabadka, 30. 7. 11, auf dürrer Wiese.

(28.) 15. *Stenobothrus pulvinatus* Fisch. de W.

Bosnien: Zenica, Bilinopolje, 300 m, 25. 7. 11, im Polje an Wegrändern. — Žepče, Žepačko polje, bei Kiseljak, 200 m, 26. 7. 11, gemein auf trockener Wiese am Rand des Polje. — Slovenien: Dalja, 30. 7. 11, am Rande einer Wiese. — Ungarn: Dömsöd, 31. 7. 11, am Rande von Salzsümpfen in der Pušta.

(29.) 16. *Stenobothrus dorsatus* Zett.

Ungarn: Szabadka, 30. 7. 11, auf trockener Wiese.

(30.) 17. *Stenobothrus parallelus* Zett.

Montenegro: Vojnik-Gebirge, Brezovi do, 1000 m, 27. 6. 11, auf Matten mit üppiger Vegetation. — Maglić-Gebirge, Mratinje, 900—1000 m, 30. 4. 11, auf Wiesen im Tal. — Bosnien: Miljevici bei Sarajewo, 600 m, auf Viehweiden am Talhang. Ilidže, 500 m, 8. 7. 11, auf sumpfigen Wiesen. — Pale, 800—850 m, 9. 7. 11, auf üppigen Wiesen im Tal. — Bjelašnica-Gebirge, Babin dol, 1300 m, 12. 7. 11, auf subalpiner Matte. — Visoko, 450 m, 24. 7. 11, am Rande eines Grabens. — Žepče, Žepačko polje, bei Kiseljak, 200 m, 26. 7. 11, auf trockener Wiese am Rande des Polje. — Slovenien: Dalja, 30. 7. 11, am Rande einer Wiese. — Ungarn: Szabadka, 30. 7. 11, auf dürrer Wiese.

(31.) 18. *Gomphocerus sibiricus* L.

Bosnien: Bjelašnica-Gebirge, Babin dol, 1300 m, 18. 7. 09, 12. 7. 11: Stini dol, 20. 7. 09, am Rande des Baumwuchses. Auf üppigen, subalpinen Matten nicht selten. Findet sich im Bjelašnica-Gebiet auch noch oberhalb der Baumgrenze und steigt bis zum Gipfel (ca. 2000 m): am häufigsten war die Art im Stini dol.

(32.) 19. *Gomphocerus maculatus* Thunb.

Ungarn: Szabadka, 30. 7. 11, auf dürrer Wiesen.

(33.) 20. *Stauronotus brevicollis* Eversm.

Ungarn: Szabadka, 30. 7. 11, auf dürrer Wiesen.

(34.) 21. *Stauronotus généi* Oesk.

Herzegowina: Žitomišić, 18. 7. 11, an lichten Stellen zwischen Gebüsch an Abhängen beim Kloster, gemein. — Bosnien: Žepče, Žepačko polje, bei Kiseljak, 200 m, 26. 7. 11, auf trockener Wiese am Rand der Polje.

(35.) 22. *Stethophyma fuscum* Pall.

Bosnien: Pale, 800—850 m, 27. 6. 11, 1 ♂ auf blumenreicher Matte im Talgrund; schnarrt beim Fliegen.

(—) *Stethophyma spec.*

Montenegro: Vojnik-Gebirge, Brezovi do, 1000 m, 27. 6. 11, auf üppiger Matte (1 Larve).

(36.) 23. *Epacromia thalassina* Fabr.

Ungarn: Dömsöd, 31. 7. 11, am Rande eines Salzumpfes in der Pušta.

(37.) 24. *Acrotylus patruelis* Sturm.

Herzegowina: Žitomišić, 18. 7. 11, an sandiger Stelle am Ufer der Narenta.

(38.) 25. *Oedipoda coeruleascens* L.

Dalmatien: Castelnuovo, 13. 7. 09. — Bosnien: Konjica, 250 m, 16. 7. 11, auf trockener Wiese im Talgrund. — Jablanica, 200 m, 20. 7. 11, an Wegrändern im Narentatal. — Ungarn: Szabadka, 30. 7. 11, auf trockener Wiese.

(39.) 26. *Oedipoda miniata* Pall.

Herzegowina: Dretelj-Šurmanci, 17. 7. 11, auf üppiger Wiese im Narentatal.

(40.) 27. *Cuculligera hystrix* Germ.

Karst: Opčina bei Triest, 350 m, 23. 5. 11, 28. 6. 09, auf Karstterrain (Larven). — Dalmatien: Peterzane bei Zara, 3. 7. 09, mehrfach auf dürre Steppe. — Herzegowina: Čaplina, 17. 7. 11, drei erwachsene Exemplare hüpfend am Wege auf Karstterrain.

(41.) 28. *Acridium aegyptium* L.

Italien: Lido bei Venedig, 27. 5. 11, auf einer Ruderalstelle und in einem verwilderten Garten. — Dalmatien: Castelnuovo, 15. 6. 11, Abhang am Meere, in Macchiendickicht. — Skaljari bei Cattaro, 17. 6. 11, 200 m, im Kulturgelände. — Herzegowina: bei Čaplina, Dretelj, Šurmanci, Žitomišić, Mostar wiederholt beobachtet. — Montenegro: Skutariseebecken, Rijeka, Komani, Danilowgrad.

(42.) 29. *Podisma alpinum* Koll.

Bosnien: Igman-Gebirge, Plandište, 11. 7. 11, 1050 m, auf wiesenartiger Lichtung im Walde.

(43.) 30. *Caloptenus italicus* L.

Karst: Opčina, 28. 6. 09 (Larven). — Divača, 6. 09, meist noch Larven, in ungeheurer Anzahl. Auf den Wiesen, wo diese Heuschrecke zu Tausenden

vorhanden war, war kein Gras mehr zu sehen; statt dessen war der Boden dicht mit den länglichen Exkrementen bedeckt. Die gesamte Heuernte war vernichtet (Schumacher). — Herzegowina: Dretelj-Šurmanci, 17. 7. 11, üppige Wiese im Narentatal. — Jablanica, 20. 7. 11, 350 m, auf trockener Wiese im Doljankatal. — Šurmanci-Kruevici, 17. 7. 11, auf sehr trockenem Karstterrain, am Talhang. — Bosnien: Žepče, Žepačko polje, bei Kiseljak, 26. 7. 11, 200 m, auf trockener Wiese am Rand des Polje.

Locustodea.

(44.) 1. *Poecilimon elegans* Br.

Karst: Corgnale-Lipizza, 29. 6. 09 (1 Larve). — Montenegro: Singon bei Rijeka, 50 m, 20. 6. 11, Skutariseebecken, am Talhang mit *Salvia*-Felsheide.

(45.) 2. *Barbitistes Yersini* Br.

Dalmatien: Peterzane, 7. 6. 11 (3 Larven im Stadium z). Häufig im Gebüsch von *Palurus*, *Quercus*, *Rubus* usw., aber schwierig zu fangen. — Castelnovo, 15. u. 16. 7. 11 (1 ♂ ad., 1 Larve im Stadium z), verborgen in dichtem Gebüsch. — Skaljari bei Cattaro, 17. 7. 11, in *Punica*-Büschen, abends (1 ♂ ad.). — Montenegro: Komani, 400 m, 21. 6. 11, in Büschen (1 Larve im Stadium z).

(46.) 3. *Leptophyes albovittata* Koll.

Karst: Eichenwald von Lipizza, 29. 6. 09, häufig an niedrigem Gesträuch. — Herzegowina: Jablanica, 350 m, 20. 7. 11, zwischen hohen Gräsern am Rande einer Wiese im Narentatal. — Bosnien: Žepče, Žepačko polje, bei Kiseljak, 26. 7. 11, auf dürrer Wiese am Rand des Polje.

(—) *Leptophyes spec.*

Herzegowina: Sutorina, 16. 6. 11, geklopft aus Gebüsch am Straßenrand (1 Larve).

(47.) 4. *Tylopsis liliifolia* F.

Herzegowina: Dretelj-Šurmanci, 17. 7. 11, auf Karstterrain am Talhang. — Jablanica, 200 m, 20. 7. 11, im Narentatal an öden Stellen.

(48.) 5. *Meconema varium* Fabr.

Montenegro: Meterici-Parci, im Eichenwald. — Bosnien: Dobož, 150 m, im Gebüsch von *Corylus*, *Alnus*, *Viburnum opulus*, *Acer* (*tataricum*).

(49.) 6. *Xiphidium dorsale* Latr.

Bosnien: Dervent, 28. 7. 11, am Ufer eines Altwassers zwischen Schilf und ähnlichen Gräsern.

(50.) 7. *Conocephalus mandibularis* Charp.

Bosnien: Žepče, Žepačko polje, bei Kiseljak, 200 m, auf dürrer Wiese am Rand des Polje (1 ♀ ad., 1 Lare). — Dervent, 28. 7. 11, am Ufer eines Altwassers, zwischen Schilf und Sumpfrgräsern (1 ♀ ad.).

(51.) 8. *Locusta viridissima* L.

Montenegro: Zagarač, 100 m, 21. 6. 11, in einer üppigen Wiese (1 Larve im Stadium z).

(52.) 9. *Pachytrachelus ? striolatus* Fieb.

Herzegowina: Jablanica, 200 m, 20. 7. 11, an dürrer Abhang (1 Larve).

(53.) 10. *Thamnotrizon femoratus* Fieb.

Montenegro: Zagarač, 100 m, 21. 6. 11, in einer üppigen Wiese.

(54.) 11. *Platycleis ? intermedia* Serv.

Herzegowina: Čaplina, 16. 7. 11, in einem Gartenfeld (1 ♂).

(55.) 12. *Platycleis tessellata* Charp.

Bosnien: Konjica, 16. 7. 11, 250 m, auf trockener Wiese im Narentatal.

(56.) 13. *Decticus verrucivorus* L.

Bosnien: Pale, 800—850 m, 9. 7. 11, auf üppiger Wiese im Talgrund.

(57.) 14. *Ephippigera limbata* Fisch.

Herzegowina: Žitomislje, 13. 6. 11, zwischen Schilfgras an der Narenta (1 Larve). — Šurmanci-Kruevici, 17. 7. 11, am Rande des Talhanges (1 ♂). — Montenegro: Šinjion bei Rijeka, 50 m, 20. 7. 11, Skutariseebecken, *Salvia*-Felsheide (4 Larven). — Meterici-Parci, 400 m, auf üppiger Wiese (Carev laz) am Rande eines Eichenwaldes (2 Larven). — Bosnien: Raska gora, 16. 7. 11 (1 Larve).

(58.) 15. *Troglophilus cavicola* Koll.

Montenegro: Jezerski do, am Lovćen-Gebirge, 1100 m, 18. 7. 11, im Buchenwalde unter größeren Steinen. — Gračanicatal, Jerin grad, Prekornica-Gebirge, 24. 6. 11, 1100 m, unter faulen Holzstämmen.

(59.) 16. *Troglophilus neglectus* Krauss.

Karst: St. Canzian, Grotten, im Rudolf- und Svetinadom, 29. 5. 11, an den Höhlenwänden und unter angespültem Treibholz; Svetinadom, 1. 6. 11, ca. 200 m vom Eingang unter Schwimmholz; dort auch mit faulem Fleisch geködert; Brunnengrotte, 28. 6. 09, 29. 5. 11, an den Höhlenwänden häufig, hier auch am 1. 6. 11 mit faulem Fleisch geködert (die gefangenen Tiere fielen in den Ködergläsern über andere mitgefangene Tiere: Käfer und Spinnen, her). — Lutteroth-Grotte, 1. 6. 11, ca. 600 m vom Eingang, an Fledermausmist gefangen und mit faulem Fleisch geködert. — Divača, Grotte im Risnik, 30. 5 und 1. 6. 11; in dieser hellen Grotte sitzen die Tiere bei Tage in Spalten verborgen und kommen erst abends hervor; an faulem Fleische gefangen. — Vilenica-Grotte bei Corgnale, 31. 5. 11, im Dunkeln an den Wänden.

Gryllodea.**(60.) 1. *Oecanthus pellucens* Scop.**

Dalmatien: Mravinca bei Spalato, 10. 6. 11, im Weinberggebiet (3 Larven); ferner beobachtet bei Zara, Ragusa, Gravosa, Metkovich, Cattaro, Castelnuovo. — Herzegowina: Žitomislić, 18. 7. 11, an stark ausgetrockneten Feldrainen und Wegrändern (Larven). — Jablanica, 200 m, 20. 7. 11, an öden Stellen des Tales (Larven). — Sutorina (beobachtet). — Bosnien: Konjica, 250 m, 16. 7. 11, auf trockener Wiese im Narentatal. — Zenica, Kamberovici, 300—350 m, auf trockener Viehweide (1 Larve). — Slovenien: Dalja, 30. 7. 11, 1 Larve am Rande einer Wiese.

(61.) 2. *Nemobius Heydeni* Fisch.

Istrien: S. Pietro, 4. 6. 11, im Dragatal am Rande eines ausgetrockneten Tümpels sehr häufig. Springt sehr gewandt und ist schwierig zu ergreifen. — Dalmatien: Metkovich, 14. 6. 11, an der Narenta auf Lehmhängen am Ufer. — Herzegowina: Čapliua, 17. 7. 11, an der Narenta, hüpfend auf Schlamm am Ufer.

(62.) 3. *Gryllus campestris* L.

Karst: Opčina bei Triest, 350 m, 28. 5. 11, unter Steinen am Rande einer Karstmulde. — Ober-Ležec, 450 m, 29. 5. 11, auf dem Wege laufend. — St. Canzian, Große Doline, 300—400 m, 29. 5. 11, auf Karstterrain zwischen Kalkblöcken. — Ledenica, 450 m, 29. 5. 11, auf der Straße, abends, mehrfach. — Montenegro: Komani, 400 m, 21. 6. 11, auf freien Stellen im Karstwalde. — Goruže Polje bei Danilowgrad, 700 m, 26. 6. 11, auf der Straße neben Kornfeldern. — Brezovi do, Vojnik-Gebirge, 1000 m, 27. 6. 11, auf trockenen Weiden, in Löchern, häufig. — Bosnien: Bjelašnica-Gebirge, Grkarica, 1300 m, 20. 7. 09, auf subalpinen Matten.

(63.) 4. *Gryllus desertus* Pall.

Istrien: S. Pietro, 4. 6. 11, im Grunde des Dragatals am Rande einer ausgetrockneten Lache und unter Steinen. — Kaiserwald bei Pola, 5. 6. 11, auf einem Brachfeld am Waldrande. — Dalmatien: Nona, 7. 6. 11, im Salzsumpf, an kürzlich ausgetrockneter Stelle, zwischen Salzpflanzen (*Salicornia*, *Statice*, *Obione*). — Mravinca-Salona, 10. 6. 11, auf Kulturgelände in Weinbergen. — Salona-Clissa, 10. 6. 11, auf der Straße. — Herzegowina: Sutorina, 16. 6. 11, massenhaft auf dem frisch umgehackten Boden in Weingärten. — Montenegro: Meterici-Parci, 400 m, 20. 6. 11, auf üppiger Wiese (Carev laz) am Eichenwalde. — Zagarač, 100 m, 21. 6. 11, auf üppiger Wiese im Tal. — Strajnici am Sućićfluß, 50 m, am schlammigen Ufer, häufig.

(64.) 5. *Gryllus burdigalensis* Latr.

Karst: S. Pietro, 4. 6. 11, im Dragatal am Rande einer ausgetrockneten Lache; auf Wiesen im Dragatal. — Montenegro: Komani, 400 m, 20. 6. 11, auf freien Stellen im Karstwald am Boden (auch 1 Larve). — Zagarač, 100 m, 21. 6. 11, auf üppiger Wiese im Talgrund. — Strajnici am Sućićfluß, 50 m, 21. 6. 11, am schlammigen Ufer des Flusses.

(65.) 6. *Gryllus domesticus* L.

„Mit Vorliebe in Bäckereien und Kaffeehäusern. Wir haben kaum eine Kafana getroffen, wo nicht das anheimelnde Gezirpe dieses Tieres erschallt wäre.“ Wurde u. a. beobachtet im Karst (Divača, Triest, Fiume), in Dalmatien (Nona, Zara, Spalato, Sebenico, Metkovich, Ragusa, Gravosa, Cattaro), Montenegro (Cetinje, Komani, Danilowgrad, Nikšić), Herzegowina (Jablanica, Mostar, Žitomišić, Zavala), Bosnien (Sarajewo, Foča, Čurevo, Doboj, Dervent, Visoko, Zenica, Žepče).

(66.) 7. *Gryllomorpha dalmatina* Ocsk.

Kurst: S. Cauzian, Grotten, 29. 5. 11, im Rudolf- und Svetinadom (1 Larve). — Divača-Cornale, 31. 5. 11, im Karstwalde (1 Larve). — Montenegro: Šingjon, 300 m, 20. 6. 11, am Wege. — Komani, 400 m, auf lichten Stellen im Karstwalde (2 Larven).

(67.) 8. *Gryllotalpa vulgaris* Latr.

Herzegowina: Sutorna, 16. 6. 11, am Wege.

(68.) 9. *Tridactylus variegatus* Latr.

Herzegowina: Jablanica, 17. 7. 09, auf Kies- und Schlammhängen an der Narenta, häufig; äußerst lebhaft, springt sehr gewandt und ist schwer zu fangen. — Žitomišić, am Ufer der Narenta, 18. 7. 11. — Mostar, 19. 7. 11. — Montenegro: Strajnici am Sućeafuß, 21. 6. 11, häufig am schlammigen Ufer.

Wie schon oben bemerkt, ist die Orthopterenfauna der nordwestlichen Balkanländer schon verhältnismäßig gut bekannt. Über die von Istrien hat Krauss (12) bereits im Jahre 1878 eine grundlegende Arbeit veröffentlicht, deren Vollständigkeit hinsichtlich der Artenzahl nach dem Zeugnis Werners (20) keiner Ergänzung bedürftig ist; Karny (8), Ramme (16) und Werner (20) haben überdies in späteren Mitteilungen die Kenntnis der Verbreitung der in Istrien vorkommenden Arten gefördert. Die Orthopterenfauna des benachbarten kroatischen Litorale und der Umgebung von Fiume behandelte Padewieth (14). Karny (8) lieferte eine zusammenfassende Bearbeitung der Orthoptera Dalmatiens und ergänzte diese durch spätere Mitteilungen (9, 11) in wesentlichen Punkten. Burr (4) und Ebner (7) haben ferner Beobachtungen, besonders aus dem südlichen Teile Dalmatiens, beigetragen. Auch für Bosnien und Herzegowina liegen eine Reihe von Arbeiten vor, so von Burr (3), Ebner (6), Karny (10, 11), Puschnig (15) und Werner (18, 19). Über alle genannten Gebiete enthalten ferner Angaben: Brunners (1) Prodrusus, Redtenbachers (17) Orthopterenfauna von Österreich und Burrs (5) „Synopsis of the Orthoptera of Western Europe“, Angaben, die nicht nur der Literatur entnommen sind, sondern zum Teil sich auf unveröffentlichtes Sammlungsmaterial beziehen. Weniger günstig steht es mit der

Dermapteren- und Orthopterenfauna Montenegros.

Die erste zusammenfassende Arbeit über die Geradflügler dieses Landes hat Krauss (13) im Jahre 1905 veröffentlicht; sie stützt sich auf Material, welches Dr. Mrázek gesammelt hat, sowie auf die zu jener Zeit vorhandenen Literaturangaben, enthalten in Brunners (1) Prodrömus, in der Arbeit von Krauss (12) über die Orthopterenfauna Istriens sowie in dem aus dem Jahre 1898 stammenden Reisebericht von Burr (2). Diese Zusammenstellung von Krauss führt 33 Arten aus Montenegro auf, darunter die im Anhang als neu beschriebene *Forficula obtusangula*. Ein Jahr später (1906) veröffentlichte Burr (4) die Ergebnisse einer im Jahre 1900 nach Süddalmatien und Montenegro unternommenen Sammelreise, durch welche die Kenntnis der Orthopterenfauna Montenegros wesentlich gefördert wurde. Erwähnen wir noch, daß Werner (19) in seiner Arbeit über die *Orthoptera* Bosniens und der Herzegowina (1907) auch einige Fundorte aus Montenegro aufführt, so sind damit wohl alle Publikationen, in denen Angaben über montenegrinische Geradflügler enthalten sind, genannt. Im Vergleich zu Istrien, Dalmatien, Bosnien und Herzegowina ist somit Montenegros Orthopterenfauna etwas stiefmütterlich behandelt worden, und es ist daher sehr erfreulich, daß Schumacher und Spaney auf ihrer Reise Montenegro durchquert und dort u. a. auch Orthopteren gesammelt haben. Unter Berücksichtigung dieser neuesten Sammelergebnisse dürfte es angebracht sein, eine Übersicht über die bisher aus Montenegro bekannt gewordenen *Dermaptera* und *Orthoptera* zusammenzustellen, um so mehr, als die von Krauss veröffentlichte Zusammenstellung nunmehr über 10 Jahre zurückliegt. Im folgenden sind die der Literatur entnommenen Fundortsangaben in der Reihenfolge ihrer Veröffentlichung, die Fundorte, an denen Schumacher und Spaney sammelten, in der Reihenfolge der Daten, also entsprechend dem Verlaufe des Reiseweges, aufgeführt worden.

Dermaptera.

- (1.) 1. *Labia minor* L. — Podgorica (Werner 07).
- (2.) 2. *Forficula auricularia* L. — Umgebung von Žabljak (Durmitor-Gruppe), überall gemein (Krauss 05). Podgorica (Werner 07) (*jorna macrolabia*). Meterici, Poljice, Šipacno bei Danilowgrad, Ivan Ubo (Precornica-Gebiet), Monastir Piva, Mratinje am Maglić (Schumacher-Spaney).
- (3.) 3. *Forficula pubescens* Géné. — Podgorica (Werner 07).
- (4.) 4. *Forficula obtusangula* Krauss. — Žabljak (Krauss 05).
- (5.) 5. *Anechura bipunctata* F. — Umgebung von Žabljak (Durmitor), überall gemein (Krauss 05).

Blattodea.

- (6.) 1. *Aphlebia brevipennis* Fisch. — Malošin (Krauss 05). — Meterici-Parci (Schumacher-Spaney).
- (7.) 2. *Ectobia lapponica* L. — Sutorman-Paß (Burr 06). Komani, Slatina bei Danilowgrad, Monastir-Piva (Schumacher-Spaney).
- (8.) 3. *Ectobia livida* F. — Sutorman-Paß (Burr 06). Mratinje am Maglić (Schumacher-Spaney).
- (9.) 4. *Loboptera decipiens* Germ. — Podgorica (Krauss 05).

Mantodea.

- (10.) 1. *Ameles decolor* Charp. — Danilowgrad (Krauss 05).
 (11.) 2. *Mantis religiosa* L. — Rijeka (Burr 98). Njeguši (Krauss 05).
 (12.) 3. *Empusa fasciata* Brullé. — Sotnice bei Virpasar (Skutariseebecken) (Werner 07). Šingjon bei Rijeka (Schumacher-Spaney).

Acridiodea.

- (13.) 1. *Tettix bipunctatus* L. — Umgebung von Cetinje (Burr 06). Komani (Schumacher-Spaney).
 (14.) 2. *Tettix subulatus* L. — Neu Antivari (Burr 06). Sušicafluß bei Strajnici (Schumacher-Spaney).
 (15.) 3. *Tettix depressus* Bris. — Umgebung von Cetinje (Burr 06). — Belvedere (Schumacher-Spaney).
 (16.) 4. *Truxalis nasuta* L. — Spuž, Danilowgrad (Burr 06).
 (17.) 5. *Stenobothrus stigmaticus* Ramb. — Žabljak (Krauss 05).
 (18.) 6. *Stenobothrus nigromaculatus* H.-Sch. — Zwischen Žabljak und Šavnik (Krauss 05).
 (19.) 7. *Stenobothrus lineatus* Panz. — Volujak (Werner 07).
 (20.) 8. *Stenobothrus miniatus* Charp. — Volujak (Werner 07.) Mratinje am Maglić (Schumacher-Spaney).
 (21.) 9. *Stenobothrus rufipes* Zett. — Cetinje (Burr 98, 06). Meterici-Parci, Zagarač, Dolovi bei Danilowgrad, Nikšić, Brezovi do (Vojnik-Gebiet), Piva, Mratinje (Schumacher-Spaney).
 (22.) 10. *Stenobothrus petraeus* Bris. — Cetinje (Burr 98). Umgebung von Cetinje (Burr 06).
 (23.) 11. *Stenobothrus vagans* Eversm. — Dukle (Dioclea) (Burr 06).
 (24.) 12. *Stenobothrus variabilis* Fieb. — Malošin (Krauss 05) (*f. bicolor* Charp.?). Umgebung von Cetinje (Burr 06) (*f. bicolor* Charp.). Slatina bei Danilowgrad, Zdrebanik, Poljice, Travni do und Cetin do (Prekornica-Gebiet) (Schumacher-Spaney).
 (25.) 13. *Stenobothrus pulvinatus* F. — Cetinje (Burr 98). Neu Antivari (Pristau), Dukle (Dioclea), Cetinje (Burr 06).
 (26.) 14. *Stenobothrus dorsatus* Zett. — Dukle (Dioclea), Spuž (Burr 06).
 (27.) 15. *Stenobothrus parallelus* Zett. — Cetinje (Burr 98). Zwischen Žabljak und Šavnik, Kropač (Krauss 05). Cetinje, Sutorman-Paß, Neu Antivari (Burr 06). Brezovi do (Vojnik-Gebirge), Mratinje am Maglić (Schumacher-Spaney).
 (28.) 16. *Gomphocerus sibiricus* L. — Volujak, bei Čemerno (Werner 07).
 (29.) 17. *Stethophyma fuscum* Pall. — Volujak (Werner 07).
 (30.) 18. *Stethophyma brevipenne* Kr. — Ohne näheren Fundort (Krauss 05). Spuž (Burr 06).
 (31.) 19. *Epacronia strepens* Latr. — Dukle, Danilowgrad, Njeguš (Burr 06).
 (32.) 20. *Sphingonotus coeruleus* L. — Neu Antivari (Pristan) (Burr 06).
 (33.) 21. *Acrotylus patruelis* Sturm. — Rijeka (Burr 98). Neu Antivari (Burr 06).
 (34.) 22. *Oedipoda coeruleus* L. — Cetinje, Neu Antivari (Burr 06).

- (35.) 23. *Oedipoda miniata* Pall. — Njeguš, Cetinje, Rijeka (Burr 98). Danilowgrad (Burr 06).
 (36.) 24. *Pachytilus denicus* L. — Nikšić (Krauss 05). Neu Antivari (Burr 06).
 (37.) 25. *Oeduleus nigrofasciatus* De Geer. — Neu Antivari (Burr 06).
 (38.) 26. *Acridium aegyptium* L. — Rijeka (Krauss 05). Neu Antivari (Burr 06). Rijeka, Komani, Danilowgrad (Schumacher-Spaney).
 (39.) 27. *Podisina alpinum* Koll. — Sutorman-Paß (Burr 06).
 (40.) 28. *Caloptenus italicus* L. — Danilowgrad, Spuž, Sutorman-Paß (Burr 06).
 (41.) 29. *Platyphyna giornae* Rossi. — Cetinje, Rijeka (Burr 98). Dukle, Cetinje (Burr 06).

Locustodea.

- (42.) 1. *Poecilimon affinis* Friv. — Sutorman-Paß (Burr 06).
 (43.) 2. *Poecilimon ornatus* Schmidt (Fieberi Fieb.). — „Montenegro“ (Brunner v. Wattenwyl 82, Krauss 05).
 (44.) 3. *Poecilimon jonicus* Fieb. — Neu Antivari (Burr 06).
 (45.) 4. *Poecilimon elegans* Br. — Žabljak (Krauss 05). Šingjon bei Rijeka (Schumacher-Spaney).
 (46.) 5. *Barbitistes Yersini* Br. — Komani (Schumacher-Spaney).
 (47.) 6. *Barbitistes Oeskayi* Charp. — Sutorman-Paß, Neu Antivari (Burr 06).
 (48.) 7. *Leptophyes laticauda* Friv. — „Montenegro“ (Brunner v. Wattenwyl 82).
 (49.) 8. *Tylopsis lilifolia* F. — Rijeka (Burr 98) (*forma marginiguttata* Serv.). Neu Antivari, Sutorman-Paß, Spuž (Burr 06).
 (50.) 9. *Meconema varium* F. — Meterici-Parci (Schumacher-Spaney).
 (51.) 10. *Conocephalus mandibularis* Charp. — Danilowgrad, Neu Antivari (Burr 06).
 (52.) 11. *Locusta viridissima* L. — Zagarač (Schumacher-Spaney).
 (53.) 12. *Rhacocleis discrepans* Fieb. — Cetinje, Rijeka (Burr 98). Cetinje, Dukle, Neu Antivari (Burr 06).
 (54.) 13. *Pachytrachelus striolatus* Fieb. — Danilowgrad (Krauss 05). Sutorman-Paß, Njeguš (Burr 06).
 (55.) 14. *Pachytrachelus fruter* Br. — Danilowgrad (Burr 06).
 (56.) 15. *Thamnotrizon dalmaticus* Krauss. — Ohne nähere Fundortsangabe (Burr 06).
 (57.) 16. *Thamnotrizon femoratus* Fieb. — Sutorman-Paß, Neu Antivari, Danilowgrad (Burr 06). Zagarač (Schumacher-Spaney).
 (58.) 17. *Thamnotrizon fallax* Fisch. — Neu Antivari (Burr 06).
 (59.) 18. *Platyceis grisea* F. — Njeguš (Burr 06).
 (60.) 19. *Platyceis vittata* Charp. — Danilowgrad, Neu Antivari (Burr 06).
 (61.) 20. *Platyceis sepium* Yers. — Danilowgrad (Krauss 05). Neu Antivari (Burr 06).
 (62.) 21. *Decticus verrucivorus* L. — Nikšić (Krauss 05). Danilowgrad (Burr 06).
 (63.) 22. *Decticus albifrons* F. — Ohne nähere Fundortsangaben („häufig“) (Burr 06).
 (64.) 23. *Psorodonotus Fieberi* Friv. — Volujak, Durmitor (Werner 07).

- (65.) 24. *Ephippigera limbata* Fisch. (= *limbata* Fisch. + *sphacophila* Kr.; cf. Werner 07). — Danilowgrad (Krauss 05). Neu Antivari (Burr 06). „Montenegro“ (Werner 07). Šingjon bei Rijeka, Meterici-Parci (Schumacher-Spaney).
- (66.) 25. *Trogophilus caricola* Koll. — „Montenegro“ (Brunner). Jezerski do am Lovčen-Gebirge; Gračanicatal, Jerin grad (Precornica-Gebirge) (Schumacher-Spaney).
- (67.) 26. *Dolichopoda palpata* Sulz. — Höhle Lipska pečina bei Cetinje (Krauss 05).

Gryllodea.

- (68.) 1. *Oecanthus pellucens* Scop. — Cetinje (Burr 98, 06). Sutorman-Paß, Spuž (Burr 06).
- (69.) 2. *Gryllus campestris* L. — Komani, Gornje Polje bei Danilowgrad, Brezovi do (Vojnik-Gebirge) (Schumacher-Spaney).
- (70.) 3. *Gryllus burdigalensis* Latr. — Malosin (Krauss 05). Komani, Zagarač, Strajnici am Sućićafluß (Schumacher-Spaney).
- (71.) 4. *Gryllus domesticus* L. — Cetinje, Komani, Danilowgrad, Nikšić (Schumacher-Spaney).
- (72.) 5. *Gryllomorpha dalmatina* Oesk. — Podgorica (Krauss 05). Šingjon, Komani (Schumacher-Spaney).
- (73.) 6. *Tridactylus variegatus* Latr. — Strajnici am Sućićafluß (Schumacher-Spaney).

Über die Lage der oben genannten Örtlichkeiten sind hier wohl einige Bemerkungen am Platz, insbesondere, da manche von ihnen auch auf den Karten der großen Atlanten nicht verzeichnet sind. Volujak und Maglić sind Gebirgszüge, die im Norden Montenegros liegen; die Landesgrenze gegen die Herzegowina geht über beide hinweg. Ebenfalls im Norden, aber weiter östlich, liegt die Durmitor-Gruppe (hier der Fundort Žabljak), südlich davon das Prekornica-Gebirge, und etwa in der Mitte zwischen Durmitor und Prekornica die Berggruppe Vojnik. In der nördlichen Hälfte des Landes wären dann nur noch zwei Fundorte zu nennen: Monastir Piva, ein Kloster an der Piva, etwa in gleicher geographischer Breite wie der Durmitor gelegen (westlich von diesem), und die Stadt Nikšić, nordwestlich der Prekornica. Am Südrhang dieses letztgenannten Gebirges sind Poljice und Zdrebanik zu suchen. Folgen wir dann dem Tal der Zeta und weiterhin der Morača, die zum Skutarisee nach Süden abwässert, abwärts, so berühren wir die Orte Danilowgrad, Spuž und Podgorica, etwas nördlich des letzteren auch die Ruinen von Dioclea (Dukle). In dem westlich vom Zeta-Morača-Tale gelegenen gebirgigen Südwestteil Montenegros, der im Westen an Dalmatien grenzt, liegen folgende Ortschaften (von Norden nach Süden): Strajnici, Zagarač, Komani, Parci, Meterici, Rijeka; davon westlich Cetinje, Lovčen-Gebirge, Njeguš(i). Endlich sind ganz im Süden zu nennen: Virpazar (Stadt am Skutariseebecken), Sutorman-Paß (unweit der dalmatischen Grenze) und Neu Antivari (auch Pristan genannt), Hafenstadt am Adriatischen Meere. Wo der von Krauss genannte Ort Malosin liegt, konnte nicht ermittelt werden.

Aus der oben gegebenen Zusammenstellung der Fundorte ist zu ersehen, daß der Süden von Montenegro in orthopterologischer Hinsicht besser untersucht ist als der Norden. Noch keinerlei Sammelergebnisse liegen vor aus dem Nordwesten, nämlich aus dem Gebiet, welches im Westen an die Herzegowina grenzt und im Osten von der Drina, Komarnica und dem Oberlaufe der Zeta begrenzt wird (Gebiet der Duga-Pässe: Golija Planina, Somina Pl., Njegos, Jelovica, Budos, Pusti, Lisar usw.). Ebenso ist das östliche Montenegro, und zwar der ganze östlich der Linie Durmitor-Prekornica-Skutarisee gelegene Anteil, der sehr gebirgig ist, hinsichtlich seiner Geradflüglerfauna nicht untersucht worden.

Somit sind aus Montenegro 73 Arten bekannt, nämlich: 5 *Dermaptera*, 4 *Blattodea*, 3 *Mantodea*, 29 *Acrilioden*, 26 *Locustodea* und 6 *Gryllodea*. Im Vergleich zu den benachbarten Gebieten, z. B. Bosnien-Herzegowina, aus dem bisher bereits mehr als doppelt so viel Arten nachgewiesen wurden, ist diese Zahl gering zu nennen. Es unterliegt wohl keinem Zweifel, daß dies nur in der noch ungenügenden Erforschung des Landes begründet ist, und daß weitere Sammelreisen, auf denen zu günstiger Jahreszeit Orthopteren gesammelt werden, die Zahl der Arten wesentlich vermehren werden. Denn es ist nicht anzunehmen, daß Montenegro erheblich artenärmer wäre als etwa die geographisch sehr ähnliche Herzegowina.

Wenngleich die Zusammensetzung der Orthopterenfauna Montenegros nach zoogeographischen Elementen in ihren Hauptzügen schon jetzt erkennbar ist, dürfte es angebracht scheinen, mit einer näheren Erörterung dieser Frage zu warten, bis weitere Untersuchungen ein abschließendes Urteil gestatten. Bemerkt sei hier nur, daß die von Krauss beschriebene *Forficula obtusangula* vielleicht eine endemische Form vorstellt, da sie bisher nirgend sonst aufgefunden worden ist.

Literatur.

1. Brunner von Wattenwyl, K. Prodrömus der europäischen Orthopteren. Leipzig 1882.
2. Burr, M. Orthoptera collected in South-eastern Europe. — Entom. Rec. a. Journ. Var., Vol. X, S. 267—269 u. 295—297. London 1898.
3. Burr, M. Three new species of *Platypleis* from Herezegowina. — Entom. Rec. a. Journ. Var., Vol. XI, Nr. 1. London 1899.
4. Burr, M. On a few Orthoptera collected in Southern Dalmatia and Montenegro in 1900. — The Entomologist, Vol. XXXIX, S. 169—172. London 1906.
5. Burr, M. A Synopsis of the Orthoptera of Western Europe. London 1910.
6. Ebner, R. Beiträge zur Orthoptereufauna Bosniens und Herzegowina. — Verhandl. Zool.-Bot. Ges. Wien, Jahrg. LVIII, S. 329—339, Taf. II. Wien 1908.
7. Ebner, R. Ein zoologischer Ausflug in Süddalmatien. — Mitt. Naturw. Ver. a. d. Univ. Wien, Jahrg. IX, 1911, Nr. 8, S. 117—123. Wien 1911.
8. Karny, H. Die Orthopterenfauna des Küstengebietes von Österreich-Ungarn. — Berl. Entom. Ztschr., Bd. LII, Jahrg. 1907, S. 17—52. Berlin 1907.
9. Karny, H. Die zoologische Reise des naturwissenschaftlichen Vereins nach Dalmatien im April 1906. B. Spezieller Teil. 6. Orthoptera und Blattaeformia. — Mitt. des Naturwiss. Ver. a. d. Univ. Wien, VI. Jahrg., 1908, Nr. 8, S. 101—113. Wien 1908.
10. Karny, H. Ein interessanter Ohrwurm aus Bosnien. — Entom. Rundschau, 28. Jahrg., Nr. 20, S. 159—160. Stuttgart 1911.
11. Karny, H. Bericht über eine Exkursion ins Prenjgebiet mit besonderer Berücksichtigung der dort vorkommenden *Platypleis*arten. — Wiener Entom. Ztg., XXXI. Jahrg., S. 287—296. Wien 1912.
12. Krauss, H. A. Die Orthopterenfauna Istriens. — Sitz. Ber. Akad. Wiss. Wien, Bd. LXXVIII. Wien 1878.

13. Krauss, H. A. Beitrag zur Orthopterenfauna Montenegros. — Sitz. Ber. Kgl. Böhm. Ges. d. Wiss. Prag, Math. Naturw. Kl., Jahrg. 1904, Nr. 10 (6 S.). Prag 1905.
 14. Padewietz, M. Orthoptera genuina des kroatischen Littorale und der Umgebung Fiumes. — Soc. hist.-nat. Croatica (Hrvatsko Naravoslovno Društvo), Bd. XI. Agram 1900. (Text deutsch).
 15. Puachnig, R. Bericht über die Reise des naturwissenschaftl. Vereins a. d. Univ. Wien nach Bosnien, der Herzegowina und Dalmatien. — Mitt. d. Nat. Ver. a. d. Univ. Wien. 1896.
 16. Ramme, W. Orthopterologische Ergebnisse einer Reise nach Krain und Istrien (1912) — Berl. Entom. Ztschr., Bd. LVIII, Jahrg. 1913, S. 1—20, Taf. I. Berlin 1913.
 17. Redtenbacher, J. Die Dermapteren und Orthopteren von Österreich-Ungarn und Deutschland. Wien 1900.
 18. Werner, Fr. Beiträge zur Kenntnis der Orthopterenfauna der Herzegowina. — Verb. Zool.-Bot. Ges. Wien, Bd. XLVII. Wien 1897.
 19. Werner, Fr. Die Dermapteren und Orthopteren Bosniens und der Herzegowina. — Wiss. Mitt. aus Bosnien u. d. Herzegowina, X. Bd., S. 1—11. Wien 1907.
 20. Werner, Fr. Weitere Beiträge zur Kenntnis der Orthopterenfauna Österreichs. — 19. Jahresber. Entom. Ver. für 1908, S. 49—61. Wien 1909. (III. Küstenland und Istrien.)
-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen aus dem Zoologischen Museum Berlin](#)

Jahr/Year: 1916

Band/Volume: [8_3](#)

Autor(en)/Author(s): La Baume W.

Artikel/Article: [Ergebnisse einer von Fr. Schumacher und A. Spaney unternommenen zoologischen Reise nach den nordwestlichen Balkangebieten. Dermaptera und Orthoptera 313-332](#)